

Informationen

Zielgruppe: Fachleute aus den Bereichen Psychologie, (Früh-) Pädagogik, Medizin und Therapie

Termin: Samstag, 9. Oktober 2010
von 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Hochschule der Bundesagentur für Arbeit
Wismarsche Straße 405, 19055 Schwerin

Gebühr: 50,00 €,
30,00 € (ermäßigt für Eltern von Kindern,
die im Kinderzentrum betreut werden)

Anmeldeschluss: 24. September 2010

**Das Symposium wurde von der Ärztekammer MV
mit 8 Fortbildungspunkten zertifiziert.**

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei:



Anfahrt

© Kinderzentrum Mecklenburg gGmbH 2010
Nachdruck, Vervielfältigung und Weitergabe ausdrücklich erwünscht.



Fotos: Fotolia: *1 - Petro Feketa, 2* - Jose Manuel Gelpi

Kinderzentrum Mecklenburg gGmbH
Wismarsche Straße 390, 19055 Schwerin
Tel. 0385 - 551 590 Fax 0385 - 551 59 59
info@kinderzentrum-mecklenburg.de
www.kinderzentrum-mecklenburg.de
SPZ - Sozialpädiatrisches Zentrum
FIB's - Familien in Begleitung
Pro-Fil Kindernachsorge



Einladung



8. Herbstsymposium Schülerjahre



Samstag, 9. Oktober 2010
von 09:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Hochschule der
Bundesagentur für Arbeit
Wismarsche Straße 405
19055 Schwerin



Inhalt

*„In meiner Traumschule hätte ich auch noch gerne einen Fussballplatz, eine Kletterwand, einen Unterstand und einen Ort wo man alles kaputt machen kann. Dort müsste man hin wenn man wütend ist.
Am liebsten hätte ich wenn alle lieb zueinander sind und das niemand sachen klaut oder so“
Lorenz, 5. Klasse
(Aus Schülerjahre, von Remo H. Largo und Martin Beglinger)*

Schule macht für unsere Kinder einen ganz wichtigen Teil ihres Lebens aus. Bereits im letzten Kindergartenjahr werden sie auf die Schule vorbereitet, um dann bis zu 12 Jahre dort zu verbringen. Wir wünschen uns, dass sie gerne in die Schule gehen, gut integriert sind und gute Leistungen bringen.

Allzu oft läuft es aber nicht so wunschgemäß ab.

Es gibt viele Schwierigkeiten, denen die Kinder im Laufe ihres Schülerlebens begegnen können. Wir als Eltern oder Fachleute stehen oft genug hilflos daneben.

In unserem Symposium möchten wir Ihnen zu ganz unterschiedlichen Themen Informationen und Anregungen geben. Die Themen sind ganz bewusst sehr weit gefächert, da auch der Schulalltag für Kinder, Pädagogen und Eltern viele Bereiche beinhaltet und unterschiedlichste Anforderungen stellt.

In den Vorträgen werden wir einen ersten Überblick über das Thema geben, in den Seminaren sollen einzelne Themenbereiche genauer unter die Lupe genommen werden.

Programm

- 09:00 - 09:15 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Dipl.-Psych. Elisabeth Jecht,
Dr. Thomas Spribille,
Kinderzentrum Mecklenburg
- 09:15 - 09:45 Uhr **„Schülerjahre“ - Remo H. Largo**
vorgestellt von
Dr. Jurina Karsten-Schäfer,
Kinderzentrum Mecklenburg
- 09:45 - 10:00 Uhr **Zur aktuellen Situation in Mecklenburg-Vorpommern**
Landeselternrat MV
- 10:00 - 11:00 Uhr **„Gemeinsam ist besser“**
Anregungen aus Sicht eines
Schulpädagogen zur Schule für alle
Prof. Dr. Matthias von Saldern,
Lüneburg
- 11:00 - 11:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:30 - 12:30 Uhr **„Inklusion - Wie sieht eine Schule für alle aus?“**
Dipl.-Päd. Detlef Träbert,
„Schubs“-Schulberatungsservice
- 12:30 - 13:30 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 - 15:30 Uhr **Workshops und Seminare**
- 15:30 - 16:00 Uhr **Diskussion und Abschluss**

Workshops / Seminare

1. **„Fit für die Schule“ -**
Dipl.-Psych. Ute Steding-Albrecht, Ergotherapeutin, Gera
2. **Recht und Unrecht im Internet - Kinder als Täter und Opfer**
Welche Risiken und Gefahren gibt es für Kinder?
Gesa Stückmann, Rechtsanwältin, Rostock
3. **ADHS-Team: Ein angeleitetes Selbsthilfeprogramm für Eltern von Kindern mit ADHS**
Anna Mütsch, Dipl.-Pädagogin
Laura Mokros, M.Sc.Psych., ADHS-Team UK Köln
4. **Müssen wir nun ALLES ANDERS machen? -**
Lernen im Spannungsfeld von fachlichem Inhalt,
Kompetenzorientierung und Neurobiologie
Dr. Bärbel Lorenz, DUDEN-Institut Schwerin
5. **„...und DU bist weg“ - Mobbing unter Kindern und Jugendlichen**
Heidi Schwarz, Kriminaloberkommissarin,
Präventionsbeamtin Polizeiinspektion Schwerin
6. **FLEX-Klasse -**
Förderdiagnostische Lernbeobachtung in Brandenburg
Silke Basner, Sonderpädagogin,
Sabine Schulze, Grundschullehrerin, Brandenburg
7. **Gut vorbereitet auf die Schule - Besondere Sicht der Bildung für die nachhaltige Entwicklung**
Ingelore Domke, Erzieherin, Heilerzieherin,
Kita Feldstadtmäuse Schwerin
8. **Umgang mit ZappellPhillip und Hans-guck-in-die-Luft in der Schule**
Dipl.-Päd. Detlef Träbert, „Schubs“-Schulberatungsservice
9. **Pädagogische Förderung vs. Therapie**
Ines Garling, Ergotherapeutin, Kinderzentrum Mecklenburg

